



Universität
Zürich ^{UZH}

CENTER FOR
INFORMATION
TECHNOLOGY
SOCIETY AND
LAW — ITSL

fög

Forschungszentrum
Öffentlichkeit und Gesellschaft

Desinformation in der Schweiz – Regulierung oder Laissez-faire?

Universität Zürich
SOC-E-010
Rämistrasse 69
8006 Zürich
1. April 2022
16:15 –17:45 Uhr

Der aktuelle sicherheitspolitische Bericht des Bundesrates zählt Desinformation zu den zentralen Bedrohungslagen der Schweiz: Man befürchtet, dass Desinformation politische Prozesse nachteilig beeinflusst, das Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen untergräbt und allgemein die Glaubwürdigkeit von Informationen in Frage stellt. Auch für die Impf- und Massnahmenkepsis in der Corona-Pandemie wird in der öffentlichen Diskussion häufig das Ausmass auf Social Media und Messengerdiensten zirkulierender Desinformationen als eine der Ursachen ausgemacht.

Die Veranstaltung untersucht das Phänomen aus einer interdisziplinären Perspektive. Die Perspektiven der Kommunikationswissenschaft und der Wahrnehmungspsychologie erlauben, die Wirkungsweise und Relevanz von Desinformation auf einer individuellen und gesellschaftlichen Ebene besser einzuordnen. Auf dieser Grundlage werden Ansätze für eine angemessene Reaktion des Rechts präsentiert. Diese Vorschläge werden in der anschliessenden Panel- und Plenumsdiskussion mit Vertreter:innen von Plattformen, Medien und Behörden kontrovers diskutiert.

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Center for Information Technology, Society, and Law (ITSL) und dem Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) der Universität Zürich organisiert.

Der Eintritt ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich bis am 30. März 2022 an unter info@itsl.uzh.ch

Programm

16:15 – 16:25 Uhr

Begrüssung

Prof. Dr. Mark Eisenegger | **Prof Dr. Florent Thouvenin**
Universität Zürich

16:25 – 16:40 Uhr

Perspektive der Kommunikationswissenschaft

Dr. Franziska Oehmer-Pedrazzi | **Dr. Daniel Vogler**
FH Graubünden | Universität Zürich

16:40 – 16:55 Uhr

Perspektive der Wahrnehmungspsychologie

Dr. Mariela Jaffé, Universität Basel

16:55 – 17:10 Uhr

Reaktionen des Rechts

Dr. Stephanie Volz, Universität Zürich

17:10 – 17:45 Uhr

Panel- und Plenumsdiskussion

Arnd Haller, Google

Dr. Maximilian Schubert, Meta

Stefan Wabel, Geschäftsführer Verband Schweizer Medien
alle Vortragenden

Ab 17:45 Uhr

Apéro

Moderation:

Prof. Dr. Mark Eisenegger | **Prof. Dr. Florent Thouvenin**

 [@itsl_uzh](https://twitter.com/itsl_uzh)